



Abb. 1: Die Jugendgruppe der Kolping Theaterbühne Wörth in dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“, 2017

Johann Festner

Jugendkulturpreisträger 2016: Jugendgruppe der Kolping Theaterbühne der Stadt Wörth a.d. Donau

Laudatio anlässlich der Verleihung
des Jugendkulturpreises des Land-
kreises Regensburg an die Jugend-
gruppe der Kolping Theaterbühne
der Stadt Wörth a.d. Donau.

Seit Jahren leistet die Jugendgruppe der Kolping Theaterbühne unter der Leitung von Traudl und Hans Eigenstetter hervorragende Arbeit. Daher freue ich mich, die Laudatio für die Jugendgruppe der Kolping Theaterbühne sprechen zu dürfen.

Bereits in den Jahren vor 2006 studierte Barbara Gmeinwieser mit Kindern und erwachsenen Theater-Neulingen Weihnachtstheaterstücke ein und so entstand die Idee, nach ihrem Tod diese Tradition mit dem Stück „Der verschnupfte Petrus“ fortzuführen und den Mädchen und Buben die Leidenschaft für das Theaterspielen näherzubringen. Gleich nach der letzten Aufführung kamen die Kinder zu Hans und Traudl Eigenstetter und bedauerten, wie schade es doch sei, dass sie nun wieder ein ganzes Jahr auf den nächsten Weihnachtsauftritt warten müssten. Dies war der Startschuss der Kolping-Theaterbühne, die Jugendarbeit verstärkt in Angriff zu nehmen.

Sie inszenierten 2007 erstmals im Schlosskeller ein Märchentheater. „Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte“ kam so gut an, dass die Gruppe 2008 zum

Bezirkstag des Verbandes bayerischer Amateurtheater nach Simbach eingeladen wurde.

Jahr für Jahr wurden von nun an von der engagierten Gruppe Weihnachtsstücke, Märchenaufführungen, Stadt- und Schlossführungen einstudiert und mit überwältigender Resonanz vor dem Publikum aufgeführt. Sicher, souverän und selbstbewusst spielte sich das Kolping-Kollektiv in die Herzen der kleinen und großen Zuschauer.

Als Aufführungsorte werden stets mit sicherer Hand die schönsten und passendsten Orte in und um Wörth ausgewählt, wie z.B. der Schlosskeller und das Rondellzimmer auf Schloss Wörth oder die verzauberte Open-Air Kulisse des Gschwelltals für Märchenwanderungen. Die forschen und geschickten Darsteller, das jüngste aktive Mitglied ist gerade einmal acht Jahre alt, sind stets mit Feuereifer dabei und profitieren ganz offensichtlich von der Erfahrung der beiden Regisseure Traudl und Hans Eigenstetter.

„Wir arbeiten gerne mit den Jugendlichen, vor allem aber legen wir Wert auf generationsübergreifende Arbeit. Jung und Alt harmonisieren, das ist für alle von Vorteil und der Übergang in die Erwachsenen-Theatergruppe wird erleichtert.“ (Traudl und Hans Eigenstetter)



Abb. 2: Eine Szene aus dem Krippenspiel, 2016

Nicht nur die schauspielerische Leistung der Jugendgruppe ist bewundernswert. Auch die sorgfältig ausgewählten Kostüme und die aufwendig gestalteten Bühnenbilder verdienen unsere Anerkennung. Sämtliche Aufführungen wurden zudem mit der Filmkamera begleitet.

„Die können's einfach! Sie zeigen einem das Theaterspielen einfach so, dass man es dann auch kann!“ (Daniel Brand, 11 Jahre, auf die Frage, was ihm an der Arbeit mit Traudl und Hans Eigenstetter gefällt)

Die Jugendarbeit trug Früchte und so bereicherte die Jugendgruppe in den letzten zehn Jahren mit bemerkenswerten Beiträgen das Kulturprogramm der Stadt Wörth und des Landkreises Regensburg mit folgenden Stücken:

- 2007 Die Hexe, die nicht böse sein konnte (Schlosskeller)
- 2008 Die Hexe, die nicht böse sein konnte (Schlosskeller)
- 2009 Der Räuber Bim (Schlosskeller)
- 2009 Die himmlische Chorprobe (Weihnachtseinakter)
- 2010 Theater-Schlossführung für Kinder
- 2010 Der Räuber Bim
- 2011 Der Eisenhans – Märchenwanderung
- 2011 Wob Baba Luba (eine Zusammenarbeit der Erwachsenen- und Jugendgruppe)
- 2012 Die zertanzten Schuhe (Schlosskeller)
- 2013 Die Sterntaler – Märchenwanderung
- 2013 Da Nachtwächter von Bethlehem (Weihnachtseinakter)
- 2014 Die Sterntaler – Wiederaufnahme
- 2014 Engerl in Wörth (Weihnachtseinakter)
- 2015 Mandarinen für das Waisenhaus (Weihnachtseinakter)
- 2016 Prinzessin Gähновеva im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kultur in alten Mauern (Schlosskeller)
- 2017 Die Bremer Stadtmusikanten

Die Jugend-Kolpingtheaterbühne hat sich hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben im Regensburger Land erworben und verdient Lob und Anerkennung.

Die Jugendgruppe der Kolpingtheaterbühne Wörth a. d. Donau unter Leitung von Traudl und Hans Eigenstetter bietet seit vielen Jahren hochwertiges Laientheater. Mit erstaunlicher Flexibilität und Kreativität werden sowohl Einakter, als auch abendfüllende Theaterinszenierungen dargeboten, die zum Teil auf selbst geschriebenen Stücken beruhen. Inzwischen findet die Gruppe auch außerhalb der Gemeindegrenzen von Wörth a. d. Donau Aufmerksamkeit und Anerkennung. Nicht nur unter ästhetisch-künstlerischen Aspekten, sondern auch im Sinne der Soziokultur ist ihre Arbeit ausgesprochen wertvoll, wobei das enorme ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten nicht zuletzt durch seine Nachhaltigkeit beeindruckt. (Auszug aus der Begründung der Jury)



Abb. 3: Die frisch gebackenen Jugendkulturpreisträger zusammen mit stellvertretendem Landrat Willibald Hogger